



## Referenzobjekt

## Schutterstollen Tagelsberg

<b>Projektname und –Ort:</b>	Schutterstollen Tagelsberg, Chorherrn, Niederösterreich (Austria)
<b>Bauwerk:</b>	Spritzbetonschale
<b>Baubeginn, Bauzeit:</b>	Mai 2005 bis Februar 2006
<b>Beton:</b>	SpC 25/30
<b>Fasertyp:</b>	DE 30/0,6N
<b>Fasergehalt:</b>	40 kg/m <sup>3</sup>

### Besonderheiten:

Der Schutterstollen ist für die Umsetzung der Massenbilanz des Gesamtbauloses Wienerwaldtunnel-Westabschnitt erforderlich. Die Vortriebsarbeiten für den 530 m langen Schutterstollen erfolgten im konventionellen Bagger- und Sprengvortrieb und stellten aufgrund des Gefälles von 32 % bei einem Querschnitt von 16 m<sup>2</sup> höchste Anforderungen an Personal und Gerät. Die Anlieferung des Spritzbetons erfolgte vom Westportal aus in einen Zwischenbunker, wobei das Nassmischgut partiell bis zu 24 Stunden verzögert wurde. Der Transport in den Vortrieb erfolgte an einer Seilwinde durch Muldenkipper mit Mischtrommelaufsatz. Der Stahlfaser-Spritzbeton wurde aus baubetrieblichen Gründen eingesetzt. (Gittern wegen des geringen Querschnitts äußerst schwierig)

